Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XIX. Revue polytechnique No. 3.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

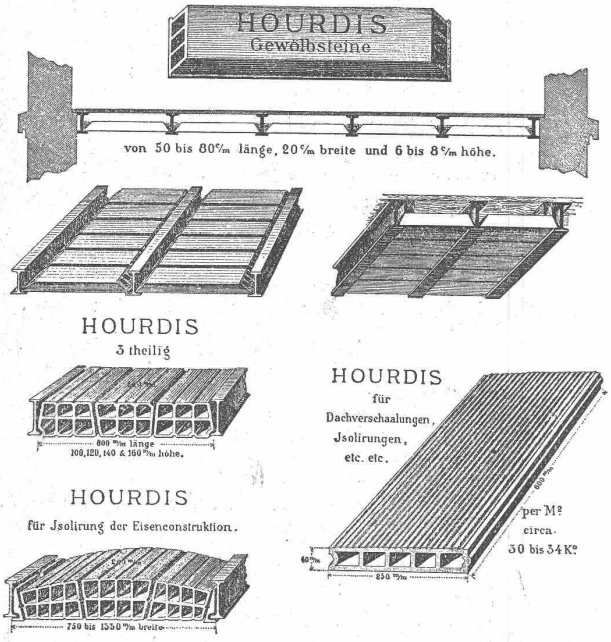
Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XIX. ZURICH, den 16. Januar 1892. No. 3.

T. SPONAGEL, INDUSTRIE-QUARTIER ZÜRICH
liefert



Hourdis Dienen sehr vortheilhaft als Ersatz für Béton- und Backstein-Gewölbe zwischen I und ⋀ Eisen. Vor anderen ähnlichen Materialien gewähren sie folgende hauptsächlichsten

Vorzüge:
1. Das Legen derselben ist sehr einfach, daher zeit- und geldsparend.
2. Sie sind sehr leicht; ihr Gewicht beträgt pro M² nur circa 50 Kgm.
3. Ihre Tragfähigkeit ist dennoch eine sehr grosse, da sie einer Belastung von 2000—3000 Kgm. pro M² widerstehen.
4. Sie sind schallicht.

Concurrenzeröffnung.

Der Gemeinderath von Wallenstadt eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Arbeiten zur *Correction des Berschnerbaches.* Dieselben umfassen:

I. Erstellung eines Canals von ca. 1 *km* Länge, Correction der Staatsstrasse auf ca. 300 *m* Länge, Erstellung eines Dammes für den Kiesfang; eingeschlossen sind die Unterbauarbeiten für 2 Brücken. Gesammtvoranschlag rund 48,000 Fr.

II. Lieferung und Montage einer eisernen Fachwerkbrücke für die Staatsstrasse von 17,6 *m* Spannweite und einem Gesammtgewicht von rund 25 Tonnen; dito einer Blechbalkenbrücke für ein Gütersträsschen von 10,6 *m* Spannweite und einem Gewicht von 6 Tonnen.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmassverzeichnisse können auf dem Bureau des Cantonsingenieurs in St. Gallen, sowie auf der unterzeichneten Canzlei eingesehen werden.

Die Arbeiten unter I und II werden gesondert vergeben.

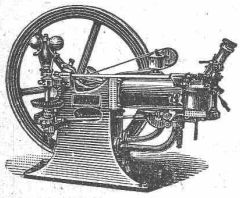
Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Correction des Berschnerbaches" versehen, bis Sonntag den 31. Januar an den Gemeinderath von Wallenstadt einzugeben.

Wallenstadt, 9. Januar 1892. (M 5296 Z)

Namens des Gemeindrathes: **Die Gemeindrathscanzlei.**

Wellbleche in allen Profilen u. Stärken
DÄCHER, HALLEN
vollständige
eiserne Bauwerke
aller Art
WILH. TILLMANNS REMSCHEID.
Wilh. Tillmanns
Remscheid.
Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt.

Die Firma (M5424Z)
ALBERT FLEINER, AARAU
empfiehlt sich zum Abschluss von
Lieferungsverträgen pro 1892.
Fabrication von
Ia. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement". Ia. künstl. Portlandcement.
Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!



F. MARTINI & Co.,
(M5197Z) Maschinenfabrik
in Frauenfeld.
Gas- u. Petroleum-Motoren
eigener Construction. Vorzügliche Referenzen.

Holzbearbeitungsmaschinen
als Specialität
empfehlen in vorzüglicher Construction und Ausführung.
Courante Maschinen sind stets auf Lager.
Illustrirte Preiscourante stehen gerne zu Diensten. (M5036Z)
Fabriken Landquart
in Landquart.

Für Cement- und Kalkfabriken!
Ein junger, tüchtiger Mann, der seit mehreren Jahren in den grössten schweiz. Cement- und Kalkfabriken thätig ist, Buchhaltung, deutsche, französische u. italienische Correspondenz besorgt, sucht anderweitiges Engagement. Beste Referenzen. (M 122 c)
Gefl. Offerten sub Chiffre U 145 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Paus, Lichtpaus
Papiere, Zeichenpapiere in den vorzüglichsten Qualitäten liefert zu sehr billigen Preisen d. Sepcialfabrik techn. Papiere von (Ma17/1K)
Anger 10 Balkastr. **Dortmund** (Dschl.)
Vertreter gesucht. Hohe Provision.

Patente all. Länd. zu mäß. Preisen. Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düsseldorf. Beste Empfehl.